

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Architektur für ein
übergreifendes
SW-System

Architektur für ein übergreifendes SW-System

SOPHIST erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Kunden ein Vorgehen für die Entwicklung einer Architektur und unterstützt bei dessen Anwendung.

Aufgabe:

Die MCS AG ist ein SW-Hersteller im Bereich der Humanmedizin. Sie hatte unterschiedliche SW-Produkte für den Einsatz in Arztpraxen, Laboratorien und Kliniken erstellt.

Im Rahmen dieses Projekts sollten die drei Produkte zu einer Gesamtlösung integriert werden, um einen einfacheren Austausch zu gewährleisten.

Dazu musste eine neue SW-Architektur entwickelt werden und gleichzeitig sollte als Beschreibungssprache die UML eingeführt werden.

Als Randbedingungen mussten dabei einige Setzungen bezüglich der gewählten Technologien (.NET, ASP, etc.) berücksichtigt werden. Des Weiteren sollte eine Nachvollziehbarkeit von den Zielen über die Anforderungen bis zu den Komponenten der SW geschaffen werden.



Kundennutzen:

- ▶ Die MCS AG hat eine belastbare SW-Architektur für ihr neues System erhalten
- ▶ Die SW-Architektur hat dem aktuellen Stand der Technik entsprochen
- ▶ Die SW-Architektur wurde umfassend mit unterschiedlichen Diagrammtypen und in verschiedenen Sichten beschrieben
- ▶ Die MCS AG hat die SW-Architektur nach einem definierten Vorgehen entwickelt, das zur Nachvollziehbarkeit auch dokumentiert wurde

Umsetzung:

Zunächst hat SOPHIST alle an diesem Projekt beteiligten Personen im Rahmen eines fünftägigen Trainings in den Bereichen OOA und OOD mit der UML geschult. Nachdem die Mitarbeiter dadurch den gleichen Wissensstand besaßen, wurde mit der Entwicklung der Architektur begonnen.

Dazu wurden in Workshops mit zwei Architekten, dem Projektleiter (in Vertretung des Fachbereiches) und bei Bedarf weiteren Wissensträgern Schritt für Schritt die Architektur entwickelt. Die Ergebnisse eines Workshops wurden von den Architekten in der Breite umgesetzt und intern mit den Entwicklern diskutiert. Der daraus resultierende Änderungsbedarf wurde daraufhin im nächsten Workshop behandelt.

Dieses Vorgehen stellte sich als sehr erfolgreich heraus, da zum einen bereits Wissen über die eingesetzten Technologien vorhanden war und zum anderen sehr schnell Feedback zu den getroffenen Entscheidungen gegeben wurde.



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:
Enterprise Architect

Eingesetzte Methoden:
Use-Case-Analyse
Natürlichsprachliche
Methodik
UML

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST